

Überblick über die interventionelle Kardiologie – im Fokus nonvalvuläres Vorhofflimmern

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die interventionelle Kardiologie umfasst Eingriffe am Herzen, welche mittels minimal-invasiver Kathedertechnik über einen arteriellen oder venösen Gefäßzugang erfolgen. Dazu gehören neben der bekannten perkutanen Koronarangiographie auch die Wiedereröffnung von verschlossenen Herzkranzgefäßen, der minimalinvasive Klappenersatz und die minimalinvasive Therapie von Herzrhythmusstörungen.

Herr **PD Dr. med. Alper Öner** ist stellvertretender Direktor der Abteilung Kardiologie am Zentrum für Innere Medizin der Universität Rostock. Er ist Spezialist für die interventionelle Kardiologie und wird uns hier einen Überblick über die aktuellen Möglichkeiten und weitere Perspektiven in seinem Spezialgebiet geben. Darüber hinaus wird er auch auf die interventionelle und medikamentöse Therapie des nonvalvulären Vorhofflimmerns eingehen.

Ich würde mich sehr freuen, Sie wieder bei uns zu einem sehr interessanten und praxisnahen Vortrag und eine anregende Diskussion begrüßen zu dürfen.

Die Fortbildung beginnt um **16:00 Uhr**.

Mit kollegialen Grüßen



Dr. med. Michael Arndt
Leitender Chefarzt
Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie
und Intensivmedizin

Kontaktdaten zum Referenten:

PD Dr. med. Alper Öner
Zentrum für Innere Medizin, Abteilung Kardiologie
E.-Heydemann-Str. 6, 18057 Rostock

**Einladung
zur
Fortbildung
am**

21.03.2018

**4 Fortbildungspunkte
sind bei der Ärztekammer
MV beantragt**

Anmeldung im Sekretariat:

Tel.: 038203/94242
Fax: 038203/94222
anaesthesie@krankenhaus-
doberan.de